

Die FGS lädt am Brensbacher Weihnachtsdorf-Sonntag zum Museumsbesuch ein.

Am Weihnachtsdorf - Sonntag, 9.12.2018, haben Sie die Gelegenheit, mal so zwischendurch zum Aufwärmen oder vor oder nach dem Kaffeetrinken im Kirchencafe von 15⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr das Schnellerts - und Heimat-Museum im „Alten Schul- und Rathaus“ neben der Kirche von Brensbach zu besuchen.

Die Fotoalben der 40-jährigen Tätigkeit der FGS liegen aus und unser Prachtstück, der sagenhafte, vergoldete, morgenländische Steigbügel, ist in der mittleren Schnellerts vitine auf einem Podest zu bewundern.

Ein erster zierlicher Damensteigbügel wurde bereits 1926 von Werner Bergengruen im Buch „Der Rodensteiner“ beschrieben, lange vor den offiziellen Ausgrabungen auf dem Schnellerts.

Außerdem gibt es die originalen Funde: Truhenschlösser, diverse Schlüssel, Nägel und Buchbeschläge aus Metall, die den Brand bei der Zerstörung der Burg überstanden haben, 80 Armbrustbolzen und 5 Blidenkugeln,

rustikales Reitzubehör a.d. 13.Jahrh.,

Küchenutensilien zur Käseherstellung,

Spielzeug für die Burg-Kinder,

Spinnwirtel und Hechelzinken für die Frauen zur Textilherstellung,

Spardose, Heller und Signalhorn,

Kamm, Griff und Würfel aus Bein.

Nicht zu vergessen die Römervitrine mit den Lesefunden, denn auch die Römer waren um 130 n. Chr. hier in Brensbach am Eichstumpf ca. 100 Jahre sesshaft.

Und die Steinzeitmenschen vor 200 000 Jahren v. Chr. haben ein Wollnashorn geschlachtet und die Knochen in eine Abfallgrube am Pfarracker geschmissen.

Der Unterkiefer wird bei uns im Museum ausgestellt, die restlichen Teile im Landesmuseum in Darmstadt.

All diese Schätze gibt es im Brensbacher Museum im „Alten Rathaus“ kostenlos für Jung und Alt bei einer heißen Tasse Tee und Schnellertsstangen zu sehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihr Interesse!

Es grüßt die Forschungsgemeinschaft Schnellerts e.V.

Barbara Dittmann